

Landschaftsverschandelung



Die Gemeinden Aying, Sauerlach, Otterfing und Brunnthal informierten über einen Online-Bürgerdialog zum aktuellen Planungsstand der möglichen Windräder im Hofoldinger Forst. Die Messungen sind Ende des Jahres abgeschlossen. Dann wird weiter entschieden.

Foto: H.C. Dittrich/dpa

Gemeinde selbst und weitere Kommunen beinhalten. Bis das aber so weit ist, werden zunächst die artenschutzrechtlichen Untersuchungen abgeschlossen, bevor dann im Winter auch die Windmessung abgeschlossen wird.

Ergibt die Windmessung, dass genug Wind durch den Forst weht und die Räder rentabel wären, wird darüber entschieden, ob das Projekt weiter fortgeführt wird. Dann, im nächsten Jahr, würde ein Gutachten erstellt und die Genehmigungsunterlagen beim Landratsamt eingereicht. Im Jahr 2022 könnte dann möglicherweise der Bau beginnen. Ob sich also bald schon Räder drehen, ist noch nicht entschieden und wird die Gemeinden Sauerlach, Aying, Otterfing und Brunnthal noch eine Weile begleiten.

Melanie Schröpfer

thermieanlagen nicht das Wasser abgraben. Außerdem sind die Ressourcen ja begrenzt. Zudem haben wir auch eine gute Photovoltaikanlagenquote, aber insgesamt wird Photovoltaik nicht liefern können, wenn Licht und Wärme besonders gebraucht werden, nämlich nachts im Winter.“ Kern meint außerdem: „Natürlich bedeutet Windkraft einen Eingriff, aber wir können auch nicht weiter

brachte damals den Windradbau in Osterkling ins Rollen. Seit 2016 gibt es das Windrad und ist bei den Bürgern beliebt. Zäuner hatte damals die Idee der Errichtung und horchte sich bei den umliegenden Grundstückseigentümern um. Er suchte und fand Investoren – nun rotieren die Blätter seit mehr als vier Jahren.

Ob Bürger möglicherweise auch im südöstlichen Land-



Neue Werke im Rathaus

OBERHACHING Malerin Sabine Huber stellt noch bis Freitag, 13. November, 40 ihrer Werke im Oberhachinger Rathaus an der Alpenstraße 11 aus. Montag bis Mittwoch können die Bilder von 8 bis 17 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18.30 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr angesehen werden.

Die Künstlerin Sabine Huber ist an fünf Terminen selbst im Rathaus vor Ort: Mittwoch, 21. Oktober, und Freitag, 23. Oktober, von 11 bis 12 Uhr, Donnerstag, 29. Oktober, von 10 bis 11 Uhr, Montag, 2. November, von 15 bis 16 Uhr und Donnerstag, 12. November, von 17 bis 18.30 Uhr.

BIS ZU **50%** AUF ALLES
gültig auf reguläre Artikel

JUBILÄUM
vom Mi, 21.10. - Sa, 7.11.2020

90
JAHRE
KIPFELSBERGER

www.intersport-kipfelsberger.de

START:
am Mi, 21. Oktober